



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Amt für Bauordnung und Hochbau

###

Amt für Bauordnung und Hochbau
Referat Genehmigungen
BSW/ABH23

Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 40 - 2121
Telefax 040 - 427 31 05 26
E-Mail baugenehmigungen@bsw.hamburg.de

Ansprechpartner: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 40 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: BSW/ABH23/00169/2016
Hamburg, den 12. Oktober 2016

Verfahren	Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
Bezug	Antrag vom 30.06.2016
Eingang	13.07.2016
Grundstück	
Belegenheit	###
Baublock	103-027
Flurstücke	2108, 2109 in der Gemarkung: Altstadt Süd

Nutzungsänderung einer Verkaufsfläche in eine Gaststätte mit Neuaufteilung

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.



Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
S3, S31 Wilhelmsburg

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Erlaubnis nach § 2 des Gaststättengesetzes aus räumlicher Sicht, da allgemeine Versagungsgründe gem. § 4 Abs. 1 Nr. 2 des Gaststättengesetzes seitens der Abteilung für Gewerberecht und Marktwesen nicht vorliegen.

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Hamburg-Altstadt 39 / HafenCity 5
mit den Festsetzungen: MI/MK, X, IX, VIII, VII, I; GRZ 1,0;
Baugrenzen; (G), (J) (a); (D); Geh- u. Fahrrechte;
Straßenverkehrsfläche; Hochwasser gefährdeter Bereich; vorh.
unterird. Leitung; Fläche, dessen Boden erheblich mit
umweltgefährdenden Stoffen belastet ist;
Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

32 / 3	Projektbeschreibung
32 / 5	Grundriss - Brandschutzkonzept
32 / 6	Betriebsbeschreibung
32 / 9	Anlage zur Betriebsbeschreibung
32 / 12	Grundriss Gastro 07.1a - Mieterausbau
32 / 14	Lageplan
32 / 15	Ansicht Süd
32 / 16	Ansicht Ost
32 / 20	Übersichtsplan TGA-KG - Entwässerung
32 / 21	SW-Strangschema SPV07 - Sanitär - Entwässerung
32 / 22	Grundriss EG - Ebene 1 - Entwässerung Wildes Fräulein

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Nutzungsänderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Transparenz in HH